



Vorarlberg
unser Land

Dorfleben
Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung 

Treffen der Vorarlberger Nahversorger



Foto - Dokumentation

Dienstag, 14. Mai 2024 von 14.00 bis 16.30 Uhr

Landhaus Bregenz, Montfortsaal



Programm

14.00

- **Begrüßung - Gesprächsrunde**
- **Kurzimpuls - Daten & Fakten zur Nahversorgung in Vorarlberg**
- **Innovationen der Nahversorgung – Fallbeispiele**
- **Thementische – Austausch mit Tischmoderation**
 - Raumplanung – Instrumente zur Sicherung der Nahversorgung
 - Bewusstseinsbildung – Maßnahmen zur Förderung der Kaufkraftbindung
 - Weiterentwicklung Förderungen
 - Regionale Produkte + Logistik + Einkaufsgemeinschaften
 - ...
- **Essenzen**
 - Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse
 - Resümee und Ausblick

16.30 Ausklang bei Getränken und Finger-Food



Gesprächsrunde

Marco Tittler, Wirtschaftslandesrat

Wilfried Hopfner, Präsident Wirtschaftskammer Vorarlberg

Guido Flatz, Obmann Verein Dorfleben:

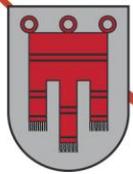
Was sind die Vorteile / Bedeutung einer funktionierenden Nahversorgung für Vorarlberg und was sind die größten Herausforderungen für die Vorarlberger Nahversorgerbetriebe?

- **Vier wichtige Themenfelder:**

- Zielsetzung der Förderung: Wirtschaftsförderung oder Strukturförderung – Nahversorger leisten beides, Soziale Funktion und Lebensmittelversorgung
- Raumplanung: Wie halten wir das hohe Niveau fußläufiger Funktion und welche Instrumente haben dazu
- Bewusstseinsbildung: Bedeutung einer funktionierenden Nahversorgung kommunizieren und zum Einkauf motivieren. Gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Regionale Produkte und regionale Kreisläufe fördern

- **Transformationsprozesse in der Wirtschaft => Ökologie ist ein wichtiges Zukunftsthema**
- **Versorgungsstruktur gut anschauen: Unterschiedliche Funktionen der Dorfläden aufzeigen**
- **Wichtiges Gemeindeentwicklungsthema: Nahversorgung muss immer mitgedacht werden**





Vorarlberg
unser Land

Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Daten & Fakten zur Nahversorgung in Vorarlberg

.....

Johannes Herburger, Verein Dorfleben



Dorfleben
♥

www.nahversorgung.org



Folie 4

Nahversorgung als Bestandteil der „Foundational Economy“

- „Die Fundamentalökonomie umfasst (...) die Aktivitäten der Daseinsvorsorge und Nahversorgung, die immer – und daher auch in Krisenzeiten – tagtäglich gebraucht werden.“
 - „Ohne Lebensmittel- und Gesundheitsversorgung, Strom, Wasser, Gas, Müllabfuhr und Wohnraum kein Überleben in zivilisierten Gesellschaften.“ (Plank, Bärnthaler, Strickner, 2020)
- Fundamentalökonomie ist essenziell für weitere Wirtschaftsbereiche (→ z.B. Tourismus) aber in ländlichen und strukturschwachen Regionen zusehends unter Druck
- Daseinsvorsorge als Zielsetzung in Landesverfassung, Raumplanungsgesetz, Strukturfonds etc.



Aktuelle Situation

- Sachlage ist klar:
- Dorfläden sind konkurrenzfähig → Umsatzentwicklung (+32 % seit 2015)

ABER

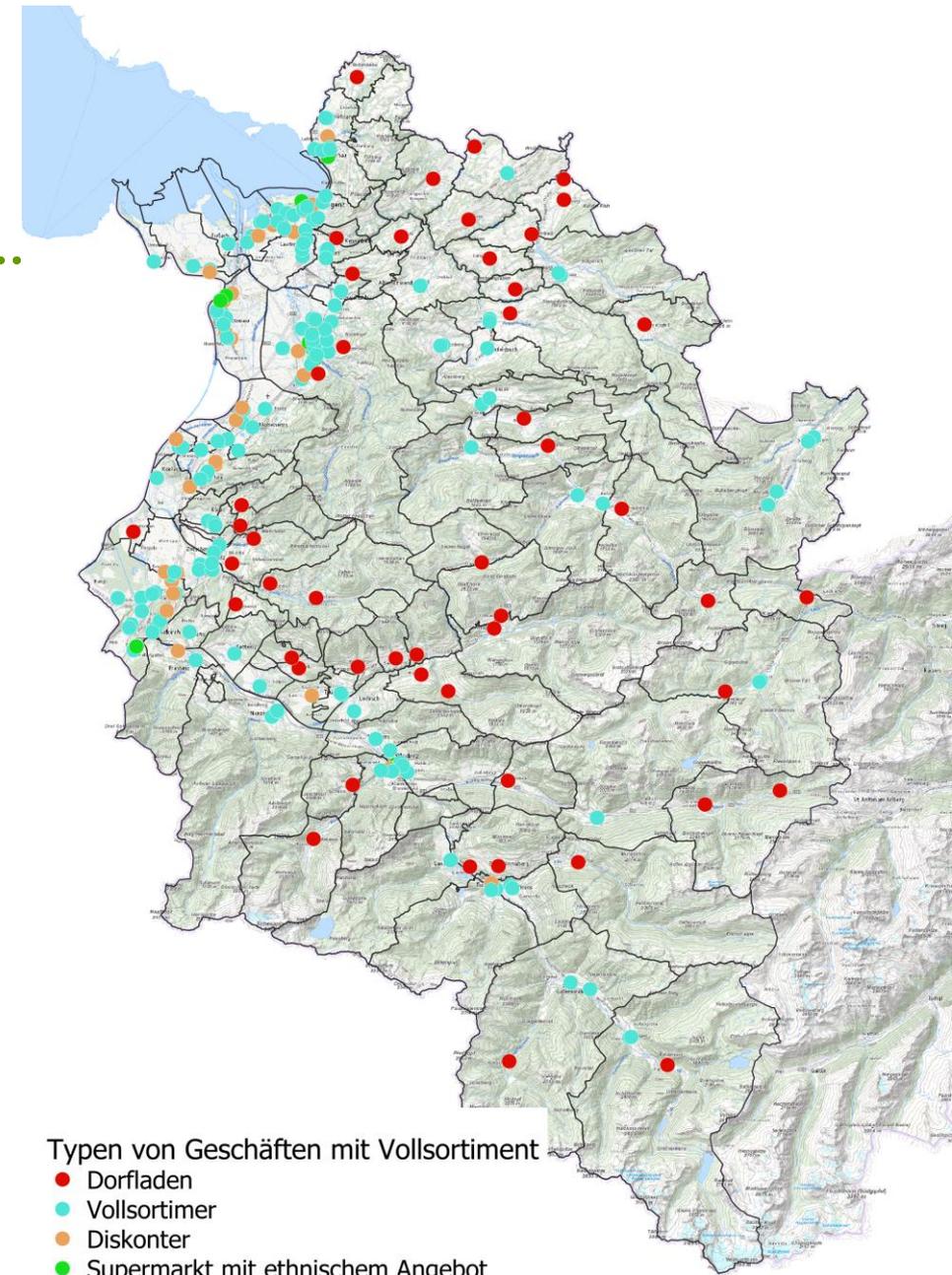
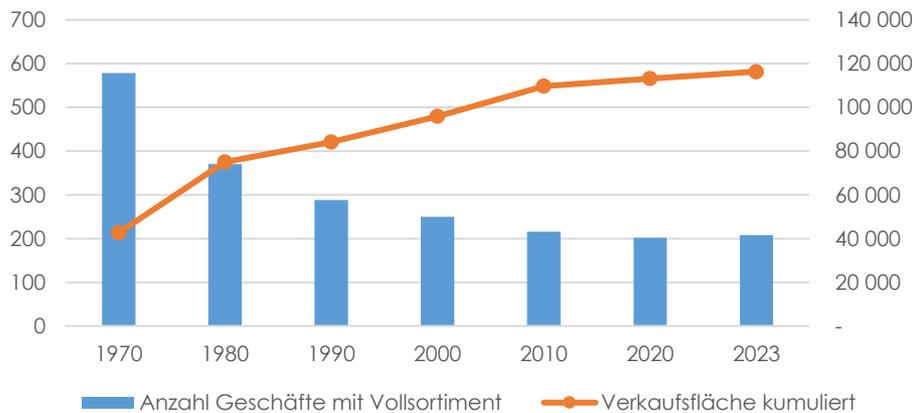
- Betriebskostenentwicklung, Zinsen etc. fressen Erträge auf (insb. Kleinstläden)
 - keine Skaleneffekte im Vergleich zu EKZ und Filialisten
 - Standortnachteile (Einzugsbereich etc.)



Intensivierung der Konkurrenzsituation

- Zwischen 1970 und 2023 sank die Zahl der Lebensmittelgeschäfte mit Vollsortiment von 578 Geschäften auf 208. Gleichzeitig stieg die Summe der Verkaufsfläche von 42.700 m² auf 116.280 m².
- Nahversorgungsförderung sichert landesweit ein dichtes Netz an Lebensmittelgeschäften

Entwicklung Lebensmittelgeschäfte mit Vollsortiment
1970 - 2023



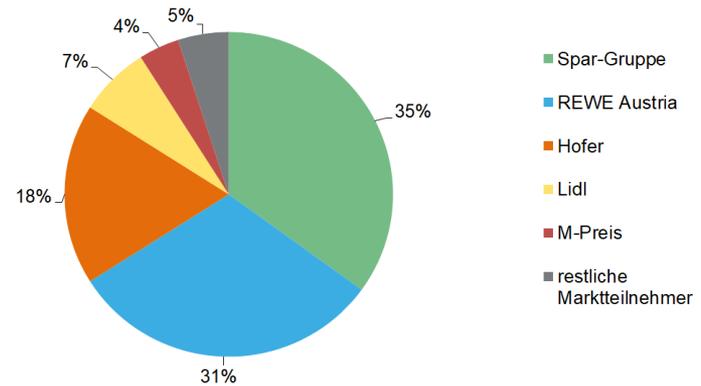
Typen von Geschäften mit Vollsortiment

- Dorfläden
- Vollsortimer
- Diskonter
- Supermarkt mit ethnischem Angebot

Umsatzentwicklung im Vergleich

- 2022 wurden in Österreich 26,5 € Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel erwirtschaftet.
 - Rund ein Drittel davon sind jeweils auf SPAR und REWE zurückzuführen.
 - 91 % des gesamten Umsatzes sind auf SPAR, REWE, Hofer und LIDL zurückzuführen (REGIODATA, 2023)
- Bis zur COVID-19-Pandemie entwickelten sich die Dorfläden mehr als nur konkurrenzfähig zum gesamten Lebensmitteleinzelhandel.
- Divergierende Entwicklung während Pandemie:
 - Drastischer Rückgang in Tourismus-Gemeinden
 - Übriger ländlicher Raum verzeichnet überdurchschnittliche Steigerung
- Angleichung nach der Pandemie: Von 2021 auf 2022 stieg der kumulierte Umsatz der Dorfläden um 14,5 %

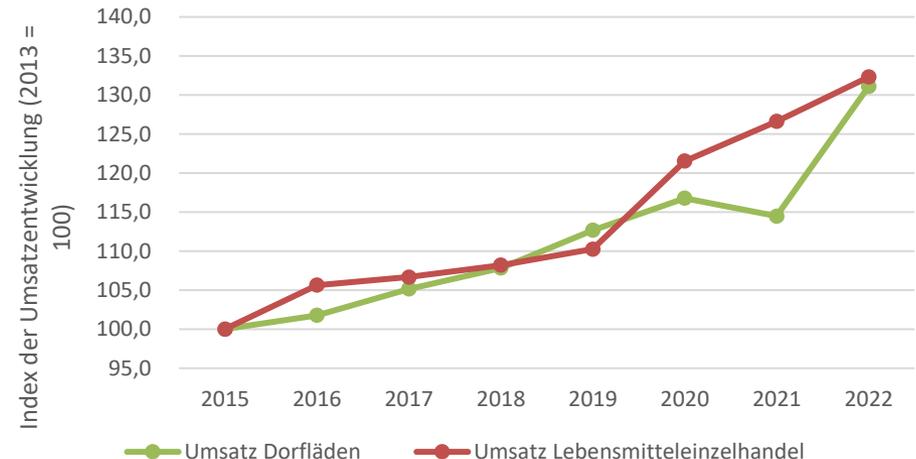
Lebensmitteleinzelhandel: Marktanteil der Top 5 Marktteilnehmer (in %)



MÄRZ 2023

QUELLE: REGIODATA RESEARCH GMBH

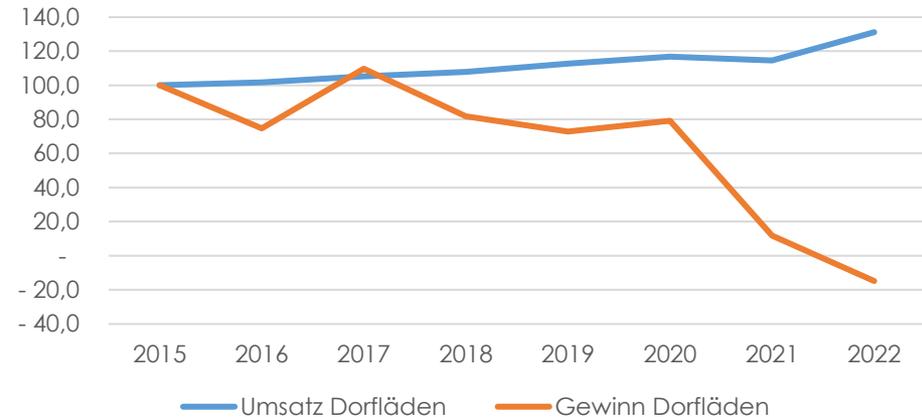
Umsatzentwicklung Dorfläden 2015 - 2022



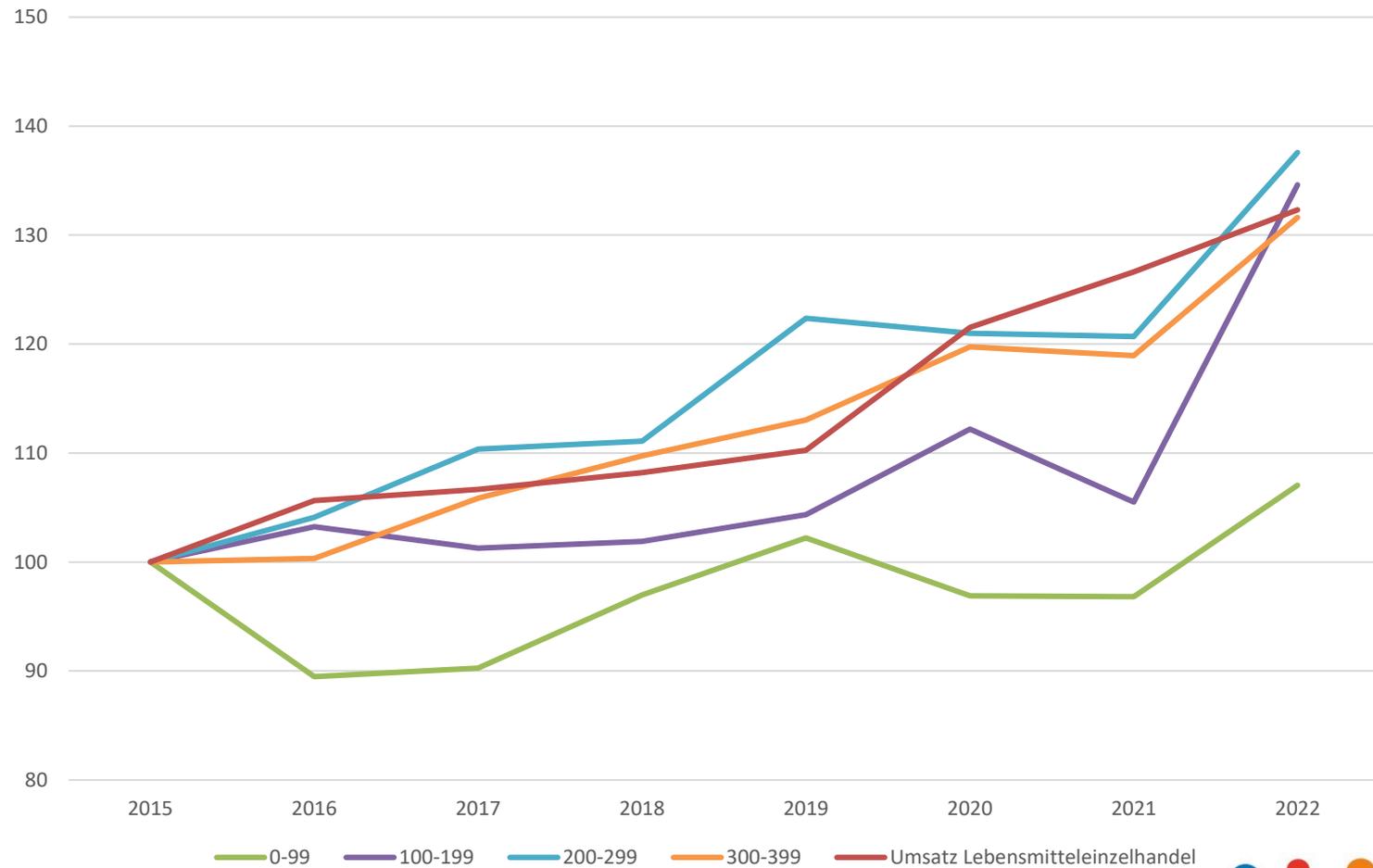
Entwicklung der Ertragssituation

- Ertragssituation unterscheidet sich deutlich von der Umsatzentwicklung
- Trotz steigender Umsätze begann sich die Ertragssituation der Dorfläden schon ab 2018 leicht zu verschlechtern.
 - Seit 2019 liegt die Umsatzrentabilität unter einem Wert von 1.
 - Mit der Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und folgenden Inflation ist die Ertragssituation komplett eingebrochen.
- 2022 machten die Dorfläden erstmals einen kumulierten Verlust im Ausmaß von € -57.000. Bis 2020 lag der kumulierte Gewinn immer im Rahmen von rund € 300.000.

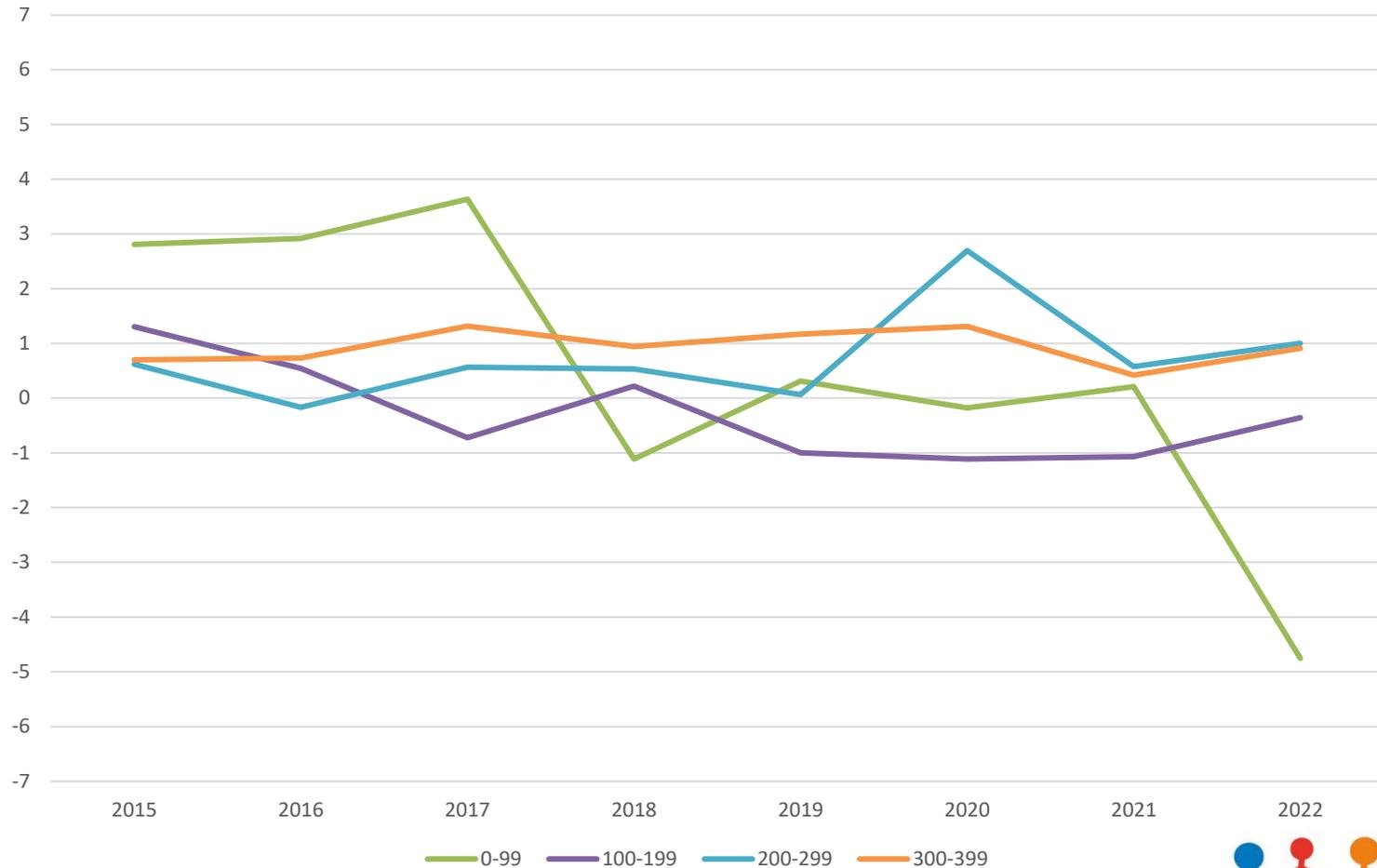
Umsatz und Gewinnentwicklung der Dorfläden im Vergleich



Umsatzentwicklung je Verkaufsflächengröße

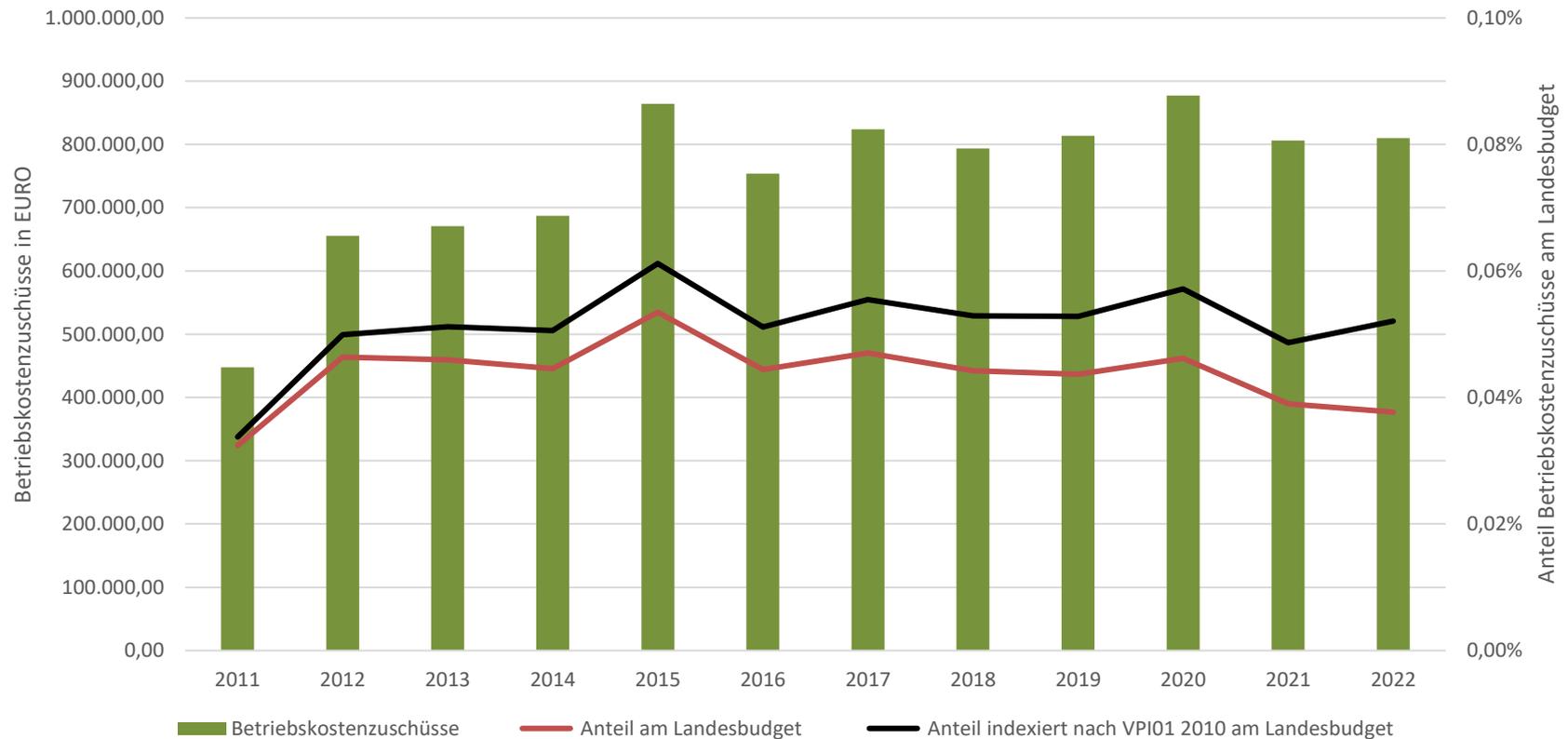


Umsatzrentabilität je Verkaufsflächengröße



Nahversorgungsförderung – Entwicklung der Betriebskostenzuschüsse

Betriebskostenzuschüsse und deren Anteil am Landesbudget



Zusammenfassung bisheriger Aussagen

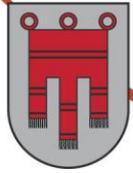
- Vorarlberg bei der Nahversorgung im internationalen Vergleich gut aufgestellt → Investitionen in Dorfläden zeigen Wirkung
- Turbulente Zeiten hinterlassen Spuren
- Nahversorgungsförderung und Raumplanung wichtige Instrumente
- Nahversorgungsförderung ist ein Beitrag zu einer resilienten Regionalentwicklung
- Soziale Funktion der Dorfläden von immer größerer Bedeutung



Zusammenfassende Forderungen

- **Weiterentwicklung der Nahversorgungsförderung**
 - Betriebskostenzuschuss indexieren
 - Investitionskosten erhöhen (für bauliche Maßnahmen)
 - Härtefallfond, um Insolvenzen zu verhindern
 - Strukturelle Förderung und Honorierung von sozialen Dienstleistungen
- **Raumplanerische Rahmenbedingungen**
 - Kommunale Ebene – Ortszentren nahversorgungsfreundlich entwickeln
 - Zusammenarbeit fördern – Stärken/Schwächen Analyse in den Regios
 - Gemeinsamer Kommunikation, Abstimmung von Öffnungszeiten, bis hin zur Entwicklung von Einkaufsgemeinschaften und einer regionalen Nahversorgungsförderung
Regios in Kooperation mit dem Verein Dorfleben =
 - Regionale Entwicklungskonzepte
 - regionale Abstimmung der Einzelhandelsentwicklung
 - Regionalisierung der Nahversorgungsförderung
 - bisher geltenden Flächengrenzen sollten überarbeitet werden
 - EKZ-Widmungen nur noch, wenn dies in einem regionalen räumlichen Entwicklungskonzept auf fachlicher Basis festgelegt wurde





Vorarlberg
unser Land

Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Innovationen



**Fallbeispiele zur Förderung einer florierenden
Nahversorgung**



Fallbeispiele

- **Vereine zum Einkauf motivieren**
 - Gemeinde Schnifis: Miete Gemeindesaal ist auch Gutschein für den Dorfladen
- **Tourismus als zusätzliche Kaufkraft**
 - Dorfladen Partenen: Dorfladen stattet Ferienwohnungen mit Lebensmittel aus
- **Kommunikation**
 - Dorfladen Damüls: Kommunikation mit WhatsApp
 - Dorfladen Düns: (Instagram)
 - Genossenschaft Bizau: Eigene Arbeitsgruppe mit ehrenamtlichen BürgerInnen
 - Genossenschaft Übersaxen: Genussabend
- **Produkte**
 - Dorfladen Doren: Gemüse und Salat Anbau auf eigenem Feld und Vertrieb im Laden
 - Regional Markt Vorderland-Walgau-Bludenz: GF Harald Nesensohn
- **Kooperationen**
 - Regio Klostertal-Arlberg: RegSek Klostertal-Arlberg
 - Regio G-Walsertal: Kommunikation und Kooperation mit den Dorfläden



Thementische Austausch mit Tischmoderation

- a) Sammeln der wichtigsten Anliegen und Lösungsansätze
 - b) Ideen für die Weiterentwicklung des Schwerpunktthemas
 - c) Was nehme ich mit?
-
- 1. Bewusstseinsbildung
Maßnahmen zur Förderung der Kaufkraftbindung
 - 2. Weiterentwicklung Förderungen
 - 3. Regionale Produkte + Logistik
 - 4. Raumplanung
Instrumente zur Sicherung der Nahversorgung



Bewusstseinsbildung

Maßnahmen zur Förderung der Kaufkraftbindung Julius Moosbrugger (WK)



- ~~Hauptgemeinde~~ / ~~Talschaft~~ prole Konkurrenz im Tal / Anschlagkarte
- Talschaft: Öffnungsrufen \leftrightarrow Bewand
- Sortiment einprägnant vs. Großfläche
- Preis? *wenig events im Feld*

Hauptgemeindetalschaft
 \rightarrow Kundenbindung über
keine focien z.B. Schafte
 \rightarrow Themen events im Feld

Preis: Unterschied oft subjektiv beim
Kunden
Social Media (WhatsApp/Anka.)
Push Nachrichten z.B. zu
Aktionen

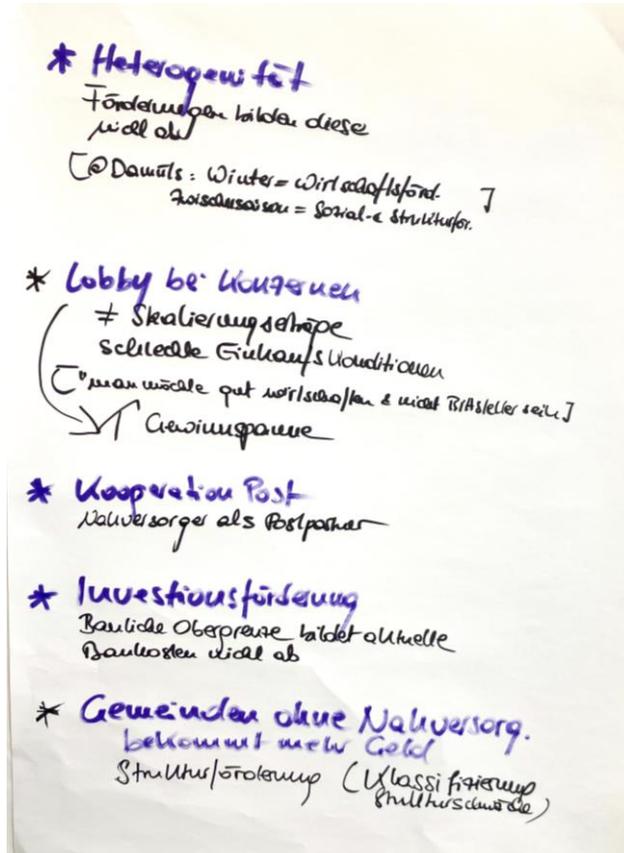
Sortiment Qualität/Frische
Wichtige Faktoren
regional u. lokal ja
Fokus auf wenige Lieferanten
 \rightarrow Kooperations
'to good to go' — über Pushnachrichten z.B. WhatsApp

Öffnungsrufen/Bewand \leftrightarrow hybride Lödm?



Weiterentwicklung Förderungen

Christina Marent (Land Vorarlberg)



Regionale Produkte + Logistik

Harald Nesensohn und Ingo Türtscher

Regionale Produkte & Logistik

- * Bessere Konditionen (z.B. Stromtarif) für Dorfläden
 - ↳ über Betriebskostenzuschuss
 - * Zulieferersituation (Rawe, SMA) verbessern
 - ↳ Initiative in Richtung gen. Einkaufslogistik (Mengen verbessern)
 - ↳ kleinere Player erhalten nicht alle Produkte
 - ↳ Einkaufsgemeinschaft für regionale Produkte bilden
 - ↳ Inkl. Logistik / Beschaffung
 - ↳ Öffnen der Systeme (Kassa) für regionale Produkte
 - * Produkte über „Fräse“ positionieren
 - ↳ kurze Wege
 - * Regionale (soziale) Leistungen einbeziehen der Dorfläden
- * Kooperation / Vertragslandwirtschaft bilden
 - ↳ Vertrauen aufbauen
 - ↳ Situationsituation verbessern
 - * Direktabnahme bei Landwirt*innen (Obst, Gemüse, Eier, ...)
 - ↳ 20% Logistikaufschlag + Aufschlag Läden
 - * Kooperationen bilden
 - ↳ Pflegeheime
 - ↳ Tourismus
 - ↳ Kantinen
 - ↳ Läden als Vertriebsfläche z.B. Metzgerei verkauft selbst im Laden (gegen Gebühr)
 - * Automatenflächen zur Erweiterung
 - * Lösung für Logistik PET-Flaschen nötig!

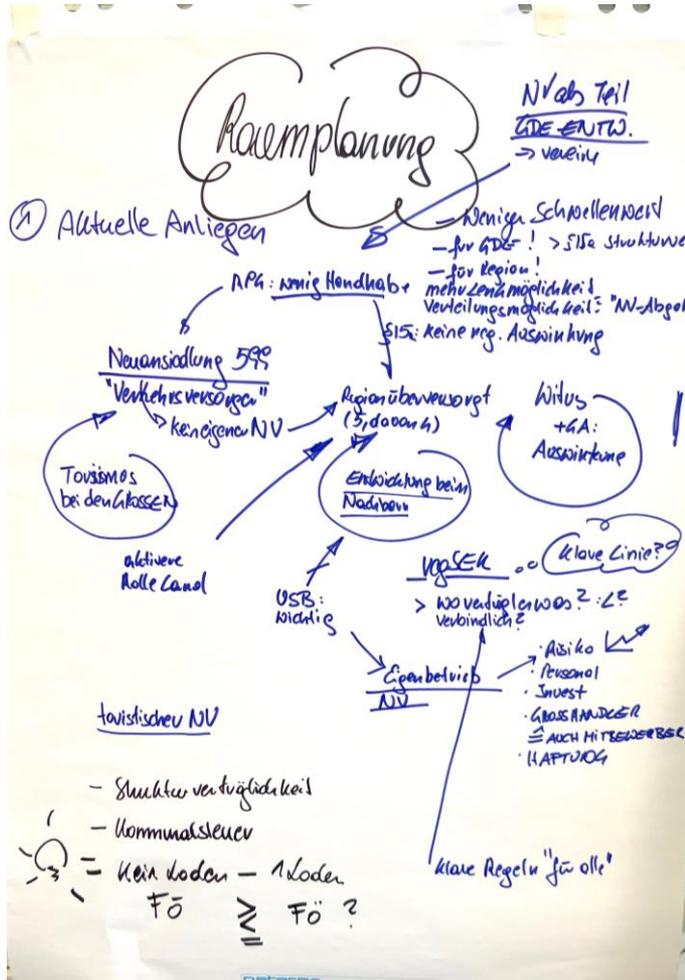
www.paterno-buerowelt.at



Raumplanung

Instrumente zur Sicherung der Nahversorgung

Edgar Hagspiel (Land Vorarlberg)



Essenzen

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse Resümee und Ausblick



- **Bewusstseinsbildung**
 - Vereinsförderung mit Gutscheinen verbinden
 - Themenevents im Geschäft
 - Pushnachrichten: Aktionen, Spezialitäten
 - To good to go – Produkte vor Ablauf kommunizieren
 - Öffnungszeiten erweitern – Hybrid Läden
- **Förderungen**
 - Baukosten – Investitionskostenzuschuss anpassen
 - Leistungsvereinbarungen – welche Leistungen für welchen Preis?
 - Strukturfonds mitdenken
 - Einwegpfand – Investitionen
 - Energiekosten – Stromgemeinschaft
- **regionale Kreisläufe und Produkte**
 - Kooperation mit Regional Märkten – vereinfachte Logistik
 - Großhändler ins Boot holen – bessere Konditionen auch für Kleine
 - Aufschlag für Kleinstläden => Einkaufsgemeinschaft andenken
 - Mobilität und Logistik – wie können wir das verknüpfen
 - Multiservice Anbieter – Postservice



Essenzen

Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse Resümee und Ausblick



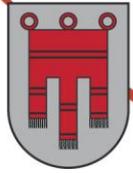
- **Raumplanung**

- Möglichkeit der Intervention von Nachbargemeinden schaffen
- Schwellenwerte auch bei kleinen Lebensmittelläden überdenken
- Umverteilung von Gewinnen (EKZ Widmung / ÖPNV / ...)
- Zuständigkeiten (wo Land, wo Gemeinden) – wer hält aus nein zu sagen?
- RegSek: Strukturverträglichkeit definieren (welche Größe hat welche Auswirkungen)

- **Resümee und Ausblick**

- Wirtschaftskammer: Wichtige Impulse bekommen wird mit Großhändlern ins Gespräch gehen, bestehende Leistungen (z.B. rechtliche Beratung) noch proaktiver an Mitglieder kommunizieren und finanzielle Möglichkeiten bei der Unterstützung von Bewusstseinsbildung und der Erschließung von neuen KundInnen ausloten
- Land bleibt dran, greift mit den Systempartnern die Themen auf und kommuniziert erste Lösungsideen
- Einige wichtige Impulse schon bekommen, auch um neue Zielgruppen zu erschließen und Innovationen zu teilen, oder das Genossenschaftsmodell proaktiv für die Zukunft zu nutzen.





Vorarlberg
unser Land

Dorfleben

Verein Dörfliche Lebensqualität
und Nahversorgung



Danke für Ihr Kommen

.....

**Genießen Sie die regionalen Köstlichkeiten und holen
Sie sich geistige Anregungen von unseren Gästen!**

